

und Ihr Geschäft hinweist. Die Vervielfältigung kann gegen geringe Gebühr durch den Reichsinnungsverband erfolgen.

Die Unterstützung der Schaufensterwerbung durch Diapositive mit Sprechplatten.

Ebenfalls zusätzlich kann Kinowerbung genommen werden, die durch ihr helles Bild im dunklen Raum in Verbindung mit dem gesprochenen Wort eine gute Erinnerung an Ihr Geschäft darstellt.

Auch durch Anzeigen kann wirkungsvoll geworben werden.

Die örtlichen Verhältnisse lassen nicht überall eine Anzeigenwerbung zu, doch wird in Lokalblättern mit einer großen Streuung in der näheren Umgebung Ihres Ortes auch eine Anzeigenwerbung sehr erfolgreich sein.

Es ist wichtig, daß man Sorgfalt und Mühe für das Schaufenster genau so verwendet wie für seine fachliche Arbeit. Gute Ware und gute Leistung können dem Publikum nur durch eine gute Werbung vor Augen geführt werden. Die Ratschläge für Ihre Weckerwerbung gelten auch fernerhin für alle Schaufensterdekorationen, die Sie noch schaffen werden. Unterlassen Sie nichts, was dazu angetan ist, das Publikum über die Notwendigkeit des Uhrmacherhandwerks aufzuklären. Das Publikum muß wissen, daß es eine gute, richtig gehende Uhr nur vom gelernten Uhrmacher kaufen kann. Der Reichsinnungsverband zeigt Ihnen die Mittel und Wege, aber die Aufklärung des Publikums müssen Sie selbst übernehmen. Und nun mit frischem Mut an das Weckerfenster! (I/1502) Ebeling.



Wir verkaufen den Wecker

Ein gut gekleideter Herr betritt das Geschäft:

„Bitte, ich möchte einen kleinen, netten Wecker, vielleicht so etwas Ähnliches (er zeigt auf ein ausgestelltes Stück).“

„Sehr gerne, darf ich sie Ihnen dort drüben zeigen. Hier ein schönes Stück, klares übersichtliches Blatt und ein vorzügliches Werk.“

„Der gefällt mir, aber trotzdem kann ich ihn nicht gebrauchen. Der Wecker ist mir zu umständlich zu verpacken; ich reise viel und muß deshalb besonders darauf achten.“

„Dann wäre ein Leder-Reisewecker wahrscheinlich für Sie geeigneter. Sehen Sie, so etwas.“

„Sehr schön, wieviel kostet der?“

„Dieser kostet 20 RM. Es ist ein Werk für lange Zeit. Sehr widerstandsfähig und präzise gehend, auch auf die Dauer, weil das verwendete Material besonders gut ist und nicht so schnell abnutzt.“

„Trotzdem, für einen Wecker will ich nicht soviel ausgeben; ich lasse ihn doch schließlich irgendwo liegen.“

„Es gibt diese Art auch billiger, für etwa 16,50 RM, ebenfalls sehr zuverlässig. Allerdings kann der Wecker nicht ohne Etui in Gebrauch genommen werden, weil das Werk fest mit dem Gehäuse verbunden ist, während dieser, fast der gleiche hier, der 17,50 RM kostet, aus dem Etui genommen werden kann. Oft sehr angenehm, wenn wenig Platz auf dem Nachttisch ist, oder das Etui geschont werden soll.“

„Nicht übel. Aber ob es sich lohnt, soviel Geld dafür auszugeben?“

„Bestimmt. Den Mehrpreis vergißt man schnell, aber die Vorzüge werden sich immer wieder angenehm bemerkbar machen.“

„Ob ich nicht doch lieber einen Wecker ohne Etui nehme? Er ist mit demselben Werk doch immerhin um etwa 5 RM billiger.“

„Gewiß, ich würde Ihnen auch dazu raten, wenn Sie den Wecker nicht für die Reise benötigen würden. Sie

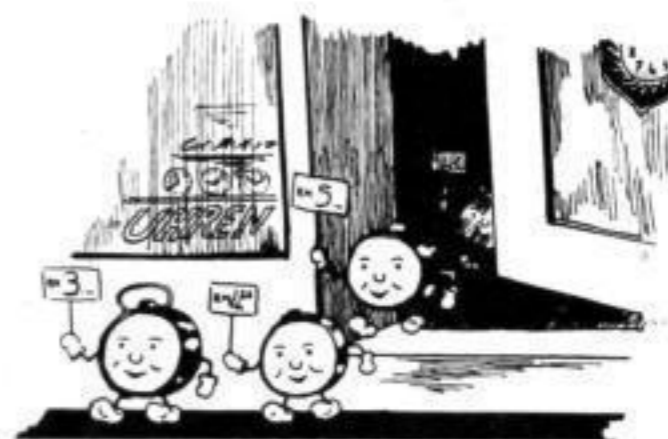


Foto: Uhrmacherkunst

Er wirbt immer noch für Sie!

Der Firmen-Wecker steht immer im Dienste Ihres Namens, solange er seinem Besitzer die Zeit anzeigt. Auch Ihr Umsatz in Weckern ist sicher groß genug, um sich auf das Zifferblatt Ihren Namen aufdrucken zu lassen.

Natürlich verpflichtet der Name auch — aber Sie werden ja alles tun, damit der Wecker über Sie nur Gutes sagt!



betonen allerdings, daß er extra für diesen Zweck gedacht ist. Und einen anderen Wecker, auch wenn er flacher ist als jener, muß man sorgfältig verpacken. Eine Arbeit, die beim Lederwecker ausschaltet, weil er nach dem Schließen zugleich durch das gefüllte Etui richtig gepolstert ist.“

„Ja, Sie haben recht. Ich will leichtsinnig sein und einen Reisewecker nehmen; geben Sie mir den schwarzen, der ist am neutralsten und paßt immer.“

„Bitte schön! Sie werden es wirklich nicht bereuen, ich konnte Sie nicht ehrlicher beraten.“ —

Eine Dame kommt herein:

„Haben Sie auch billige Wecker?“

„Ja, selbstverständlich, bitte nehmen Sie doch Platz. Ich zeige sie Ihnen. Sehen Sie, hier, ein stabiles Gehäuse, der richtige Gebrauchswecker.“

„Wieviel kostet der?“

„Dieser kostet 6,50 RM.“

„O nein, ich möchte einen ganz billigen.“

„Aber dies ist auch eine besondere Qualität, er hält viel länger als ein billiger, und vor allen Dingen geht er viel besser.“

„Ich kann aber soviel Geld nicht dafür ausgeben. Ich sah kürzlich in einem Warenhaus einen hübschen Wecker für 2,95 RM, und den will ich kaufen.“

„Tun Sie das nicht, Sie sparen nichts dabei, sondern es wird auf die Dauer teurer für Sie. Ein solcher Wecker ist sehr primitiv gebaut und kann nicht lange gut gehen, schon